

## Mehr Respekt auf facebook?

Was bedeutet eigentlich Respekt? Die lateinischen Wurzeln besagen, dass respecto eine Form von Wertschätzung oder Anerkennung darstellt. In der Regel geht es dabei um zwischenmenschliche Beziehungen, aber auch die Natur oder Institutionen können bspw. gemeint sein. Was hat das Ganze nun mit facebook zu tun? Ein Grossteil der Erwachsenenwelt kennt facebook in der Regel vor allem aus zweiter Hand durch Medienberichte. Schüler, die ihre Lehrer verunglimpfen, Jugendliche, die «aus Versehen» 2000 Gäste zu einer Privatparty einladen oder 12-Jährige, die ihre Mitschüler diskriminieren. Meistens sind es negative Meldungen, die zu hören sind. Zu wenig Respekt auf facebook? Andererseits wären da aber auch die Möglichkeiten der Vernetzung z.B. für Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuss sind oder die enormen Freiwilligeneinsätze bei der letzten Flutkatastrophe in Deutschland, die durch facebook ermöglicht wurden. Ist das dann das «richtige» Mass an Respekt? Eine Antwort bekommt man ansatzweise wahrscheinlich nur, wenn man sich mit facebook selbst beschäftigt. Was gilt dort als «normal», was als respektlos?

In meiner Arbeit bei der Quartierarbeit der VBG versuche ich u.a. Eltern zu ermutigen, sich Wissen über facebook anzueignen, auch wenn sie selbst diese Plattform nicht benutzen möchten. Ihre Kinder tun es nämlich. Rund um die Uhr und ganz selbstverständlich.

Als Beispiel: Zusammen mit der Freiwilligengruppe TAL (Treffpunkt Angstfreier Lebensraum) hat die Quartierarbeit aufgrund zahlreicher Rückmeldungen seitens der Eltern einen Informationsabend über Neue Medien organisiert. Es ging um Risiken und Chancen eben auch von facebook. Diese Veranstaltung sollte Eltern Fähigkeiten vermitteln, um ihre eigenen Kompetenzen in die digitale Welt einfließen lassen zu können und so ihre Kinder zu unterstützen. Denn: Junge Menschen sind zwar mit der digitalen Welt aufgewachsen und bewegen sich darin wahnsinnig schnell. Sind sie aber deshalb auch kompetent? Genau wie in der realen Welt brauchen Kinder und Jugendliche Begleitung und Unterstützung. Und wer anders sollte diese Rolle auf Dauer übernehmen als die Eltern? Nur durch die Lebenserfahrung und Wertvorstellungen der Eltern kann sichergestellt werden, dass Respekt in der digitalen Welt überhaupt ein Thema bleibt. Ohne Wertschätzung und Anerkennung bleibt jeder Austausch, jede Diskussion fruchtlos, auch auf facebook.

Weiterführende Infos zu Neuen Medien gibt es auf [www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch), [www.safersurfing.ch](http://www.safersurfing.ch) und [www.cybersmart.ch](http://www.cybersmart.ch). Als erste Anlaufstelle für Sie im Quartier dient die Freiwilligengruppe TAL, die noch in diesem Jahr weitere Workshops zum Thema Neue Medien plant.

Marco Hort, Quartierarbeit Gäbelbach/Holenacker

[marco.hort@gabelbach.ch](mailto:marco.hort@gabelbach.ch) oder 077 437 92 90

## Zum Titelbild

Das stilisierte «Daumen-Hoch»-Bild auf dem Titelbild des Wulchechratzers ist ein Symbol aus dem Sozialen Internet-Netzwerk facebook. Es wurde inzwischen von vielen anderen Internetseiten kopiert und dient dazu einen Beitrag zu «liken», das heisst zu zeigen, dass man ihn mag, zustimmt oder einfach gut findet. Der Wulchechratzer ist auf facebook nicht vertreten, aber gut finden dürfen Sie uns natürlich trotzdem; und das auch ohne Internet.

Redaktion Wulchechratzer